



Event | Rail Days vom 18. bis 20. Juni im Verkehrshaus Luzern

Rendezvous von Gross und Klein

Mehrmals im Jahr veranstaltet das Verkehrshaus der Schweiz in Luzern seine sogenannten X-Days. Diese reichen von den Camping Days über die Cycling Days bis zu den Air and Space Days. Traditionellerweise sind im Sommer die Rail Days an der Reihe, bei welchen wir von der LOKI-Redaktion vorbeigeschaut haben.

Von Stefan Treier (Text/Fotos)

Zugegeben, an die Eisenbahn-Modellbau-Tage in Luzern in den 1980er-Jahren können die seit einigen Jahren veranstalteten Rail Days im Verkehrshaus der Schweiz nicht mehr anknüpfen. In Zeiten von Corona ist eine «Druggede wie am Morgestraich» aber auch eher fehl am Platz. Dennoch lohnt sich ein Besuch von Luzern an den Rail Days oder auf Deutsch gesagt an den Eisenbahntagen besonders. Ist

es doch die Symbiose zwischen grosser und kleiner Eisenbahn, die den Charme dieser Ausstellung ausmacht und die Besucher an den Luzerner Lido lockt.

Draussen und drinnen

Da wegen des Neubaus der Schienenverkehrshalle 1 die Platzverhältnisse im Verkehrshaus etwas beengt sind, mussten einige Aussteller in die überdachte Con-

tainerhalle im Aussenbereich ausweichen. Neben den Machern des Projekts Fahrbar, die derzeit den 1913 für die Rhätische Bahn und die PTT gebauten Postwagen zu einem rollenden Gesellschaftswagen umbauen, war hier auch der Stand des Bahn museums Albula zu finden. Ins Auge stach hier die grosse Spur-Ilm-Anlage «Wernigersiel», auf der eine ganz besondere Werbelokomotive anzutreffen war: Die grüne Ge 4/4^{III} 647